

# Kulturprofil an der Bachgauschule

## - Unser Konzept

Wir wollen durch kulturelle Bildung

- Horizonte jenseits von Schule eröffnen
- Hemmschwellen abbauen
- Lebenskompetenz vermitteln.

### **Warum ein kulturelles Profil für ein Oberstufengymnasium?**

Bildung als Prozess hat, zusammengefasst, drei Funktionen: Vorbereitung auf die Berufstätigkeit bzw. das Studium, Ermöglichung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe, aber auch Persönlichkeitsbildung oder Lebensbildung.

Bildung meint also im Ergebnis einen Zustand, in dem der Mensch selbstverantwortlich fähig ist, sein Leben erfolgreich zu gestalten.

Deshalb haben wir uns als Schulgemeinde für ein kulturelles Profil entschieden:

Kulturelle Bildung ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung.

Kulturelle Bildung bietet über das rein Sprachliche, Kognitive und Ökonomisch Verwertbare hinaus die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Kulturelle Bildung leistet so einen wichtigen Beitrag zur vielbeschworenen Chancengleichheit.

(Vgl. <https://www.bpb.de/gesellschaft/bildung/kulturelle-bildung/59910/was-ist-kulturelle-bildung>)

### **Wie wird das kulturelle Profil umgesetzt?**

Wir vermitteln kulturelle Bildung in einem informellen Bildungsprozess:

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern Zugänge zum kulturellen (Er)Leben öffnen.

Viele Bestandteile unseres kulturellen Profils sind schon lange Teil des schulischen Lebens der Bachgauschule.

**Schulintern** angeboten werden literarische Veranstaltungen, Multimedia, szenische Lesungen, Schulkonzerte, Theateraufführungen, und kulturelle Aktionstage.

Die schulische Lernkultur fördert Basiskompetenzen, die eine kulturelle Teilhabe der Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Auch in unserer übers ganze Schulhaus verteilten Kunstgalerie spiegelt sich der kulturelle Schwerpunkt.

Darüber hinaus wird den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an vielfältigen kulturellen Angeboten

**außerhalb der Schule** ermöglicht. Dazu zählen Theater- und Opernbesuche ebenso wie Führungen, Workshops und Exkursionen.

### **Wer macht mit beim kulturellen Profil?**

Grundsätzlich haben alle Mitglieder der Schulgemeinde die Möglichkeit, sich zu beteiligen: von den Schülerinnen und Schülern über die Lehrerinnen und Lehrer bis zu den Eltern, die ihre kreativen Potenziale auf vielfältige Weise einbringen können.

### **Welche Angebote gibt es?**

Zum Beispiel:

*Profilkurse in der Einführungsphase (z.B. Chorprojekt, Textwerkstatt)*

*Arbeitsgemeinschaften*

*Kulturtag am Schuljahresende*

*BGS-Kulturleben, das Sonderprogramm.....*

## - **BG**Skulturleben

Dieses erweiterte Bildungsangebot der Bachgauschule wendet sich an besonders motivierte und interessierte Schülerinnen und Schüler, die über den Schulstoff hinaus ihre kulturelle Bildung erweitern wollen:

Kultur leben! Denn Bildung ist mehr als Aneignung von Wissen und Können.

**BG**Skulturleben organisiert Lesungen und Vorträge, Besuche von Oper und Theater, Museen, Forschungseinrichtungen u.v.m.

**BG**Skulturleben findet in der Regel außerhalb des Unterrichts statt und ist mit geringen Unkosten verbunden (Karten, Eintrittspreise, Fahrtkosten).

Für jede besuchte Veranstaltung erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmebescheinigung.

## - **Kultur grenzenlos**

Unser kulturelles Profil wird ergänzt durch Angebote, die unsere Schülerinnen und Schüler aus der Bachgauschule und Babenhausen herausführen, Perspektiven weiten, Herausforderungen bieten und prägende Eindrücke hinterlassen.

### **Studienfahrten**

Im Laufe der Qualifikationsphase unternimmt jedes Tutorium eine Studienfahrt.

Die Auswahl der Ziele erfolgt unter Mitwirkung von Schülern und Eltern.

Die Studienfahrten dienen der Ergänzung und Vertiefung des Unterrichts. Deshalb müssen die angebotenen Reiseziele in einem inhaltlichen bzw. thematischen Zusammenhang zu dem in dem jeweiligen Leistungskurs (=Tutorium) erteilten Unterricht stehen.

Einige Beispiele:

Dublin, London (LK Englisch); Berlin, München, Bonn (LK Geschichte); Berlin, Weimar, Prag, Wien (LK Deutsch). Die einwöchigen Studienfahrten erfolgen entweder am Ende von Q2 (Juli) oder am Beginn von Q3 (September).

### **Ungarnaustausch**

In den Achtzigerjahren –also noch zu Zeiten des Kalten Krieges und des Eisernen Vorhangs – wurde die Partnerschaft zwischen der Bachgauschule und dem Karinth-Gymnasium in Budapest begründet. Seitdem findet jährlich je ein Besuch ungarischer Schülerinnen und Schüler in Babenhausen und deutscher Schülerinnen und Schüler in Budapest statt, in Begleitung von Lehrerinnen und Lehrern aus beiden Schulen. Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt in den Familien der beteiligten Schülerinnen und Schüler. Auf dem Programm stehen Unterrichtsbesuche in den jeweiligen Schulen sowie Ausflüge und andere gesellige Unternehmungen in der weiteren Umgebung.

Das Karinth-Gymnasium bietet seit Jahrzehnten Deutsch als Fremdsprache an; die ungarischen Schülerinnen und Schüler können durch den Kontakt mit der deutschen Partnerschule also ihre Kenntnisse der deutschen Sprache und Kultur vertiefen. Für die deutschen Schülerinnen und Schüler bietet sich die Möglichkeit, persönliche Kontakte in ein Land der Europäischen Union zu knüpfen, das vielleicht ein wenig abseits der üblichen Touristenrouten liegt. Der zehntägige Besuch in Budapest, einer der schönsten und lebendigsten Metropolen Europas, ist jedes Mal ein besonders bereicherndes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler. Der Austausch findet während der Einführungsphase im Frühjahr (Besuch der ungarischen Gruppe) und zu Beginn der Qualifikationsphase (Q1) im September statt (Fahrt nach Budapest).

Dies alles soll dazu beitragen, dass wir an der **BG**Skulturleben.